1. Ausfertigung

GE 0,8 (1,2) FD

Neuplanung durch Bpl. Nr. 37 B

An der Lothe

Naturschutzgebiet

NSG

Krähenspring

Auf dem Dören

Stationsplatz

Fl. 24

GE 0,8 (1,2) FD

Otto-Stadler-Straße

Im Dörener Feld

Dörener

Neuplanung durch Bpl. Nr. 49A

Neuplanung durch Bpl. Nr. 49B

Neuplanung durch Bpl. Nr. 64

Steubenstraße

Städtischer Außenring

An der Lothewiesen

Niesenteich

Lange Wenne

Fl. 19

Fl. 18

Stadt Paderborn

Bebauungsplan Nr. 37a

für das Gebiet
zwischen den Straßen Im Dörener Feld, An den Lothewiesen,
der Nordgrenze des Flurstückes 31 Flur 24 und Auf dem Dören

zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung
der überbaubaren Grundstücksflächen
der Verkehrsflächen

Gemarkung Paderborn Flur 18, 19 und 24

Maßstab 1:1000

FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen

GE Gewerbegebiete **siehe Textliche Festsetzungen II. Änderung**

0,8 Grundflächenzahl

(1,2) Geschossflächenzahl

FD Flachdach ohne Überstand

Baugrenze

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

Paderborn, den 15. Juli 1971

Stadtvermessungsamt

Stadtvermessungsrat

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

Grenze des Änderungsbereiches

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:

Baudezernat

Paderborn, den 1. Juni 1971

Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung — Dezernent 6 — Tiefbauamt

Städt. Oberbaurat — Städt. Oberbaudirektor — Städt. Oberbaurat

Der Stadtbaurat

Beigeordneter

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Paderborn, den 15. Juli 1971

Der Stadtdirektor

I. A.

Städt. Vermessungsrat

Verkehrsflächen

Öffentliche Verkehrsfläche (anbaufähig)

Öffentliche Verkehrsfläche (nicht anbaufähig)

Straßenbegrenzungslinie

Der Rat der Stadt hat am 3. Juni 1971 nach § 2 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Paderborn, den 4. Juni 1971

Der Stadtdirektor

I.V.

Beigeordneter

Grünflächen

Öffentliche Grünfläche

Nicht überbaubare Grundstücksfläche (gärtnerisch anzulegen)

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2(6) BBauG über die Dauer eines Monats vom 19. Juli 1971 bis 20. August 1971 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 10. Juli 1971 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Paderborn, den 23. August 1971

Der Stadtdirektor

I.A.

Stadtoberamtsrat

Weitere Nutzungsarten

mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

Entwicklungsrichtung der rechtwinklig zu gestaltenden Gebäudegrundrisse

Die äußeren Wandflächen aller Gebäude auf einem Baugrundstück sind einheitlich zu gestalten (z.B. Asbestzementplatten, Glasalelemente, Metallpanele, Stahlbetonwandelelemente u.a.)

T. Trafostation

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Paderborn, den 20. April 1972

Im Auftrage des Rates der Stadt — Für die Stadtverwaltung

Bürgermeister — Stadtdirektor

Ratsherr — Beigeordneter

BESTANDSANGABEN

Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschoßzahl

Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschoßzahl

120 Höhenlinie

140,1 Höhenpunkt

Flurgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18702

Kartengrundlage: Stadtrahmenkarten

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 3. 11. 72 Az.: 34.30.10-Nr.1 P 89 genehmigt worden.

Detmold, den 3. 11. 72

Der Regierungspräsident

Mit Rechtskraft dieses Bebauungsplanes treten alle Vorschriften u. Festsetzungen außer Kraft die in diesem Bebauungsplan geregelt sind oder diesem widersprechen.

Die violette Änderung erfolgte nach dem vereinfachten Verfahren gem. § 13(1) BBauG.

Paderborn, den 11. September 1972

Der Stadtdirektor

I.V.

Beigeordneter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 9. Dezember 1972 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Paderborn, den 11. Dezember 1972

Der Stadtdirektor

I. V.

Beigeordneter

Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Übersichtsplan 1:10 000